

Bericht zur laufenden Saison 2015

Aufgrund der frühen Ferien Nordrhein-Westfalen und dem späten Beginn der Niedersachsen Ferien verteilte sich die Sommersaison auf einen breiten Korridor und hatte keine ganz so starken Spitzen.

Die betriebswirtschaftlichen Zahlen per 30.09.2015 zeigen eine sehr erfreuliche Tendenz. Es wurden höhere Erträge bei deutlich niedrigeren Bewirtschaftungskosten erzielt. Dies wirkt sich deutlich positiv auf den Jahresabschluss aus, sodass wir erwarten, mindestens die Zahlen aus dem Wirtschaftsplan 2015 zu erreichen.

Die Rückmeldungen von den Vermietungsbetrieben per 31.10.2015 lassen auf eine gute Vermietungssaison schließen.

Nachdem wir in der alten Kuranlage im Februar den Betrieb eingestellt haben, können in den Zahlen der Bewirtschaftungskosten einen deutlichen Rückgang erkennen. Da gleichzeitig das Energiekonzept vom Weltnaturerbeportal sehr gut aufgeht und bisher kein Anstieg der Wärmeenergiekosten des Quellbades zu verzeichnen ist (die Beheizung des Portals erfolgt fast komplett aus der Differenzwärme des DanGastQuellbades), schlagen diese Kosteneinsparung voll in eine verbesserte Kostenbilanz durch.

Campingplatz

Der Campingplatz hat wie in den vergangenen drei Jahren an Übernachtungen und Umsätzen zugelegt. Insgesamt zeigen die Zahlen per 30.09.2015 einen Mehrumsatz gegenüber dem Jahr 2014 von ca. 35.000 €.

DanGastQuellbad

Auch im DanGastQuellbad zeigen die Zahlen per 30.09.2015 einen kleinen Mehrumsatz gegenüber dem Jahr 2014. Damit liegt das Quellbad wieder fast auf dem Niveau der Vorjahre. Ein wesentlicher Grund, für das positive Ergebnis ist die wieder ganzjährige Öffnung, nachdem im Jahr 2014 die Monate Januar und Februar komplett geschlossen waren. In diesem Jahr haben wir erstmals die Renovierungszeiten des Quellbades geändert, um uns stärker an die Buchungszeiten unserer Beherbergungsbetriebe anzupassen. Statt ab Anfang November 6 Wochen bis Weihnachten jetzt zwei Blöcke, einmal drei Wochen im Dezember und dann weitere 3 Wochen nach den Winterferien im Januar.

Strandkorbvermietung

Ebenfalls eine positive Entwicklung erzielt die Strandkorbvermietung. Durch die neue Kassensituation im Portal, ist die Strandkorbvermietung besser erreichbar. Trotz des durchwachsenen Wetters wurden per 30.09.2015 einen Mehrumsatz von ca. 8.000 € erzielt. Wir waren mehrfach ausverkauft

Für das Wirtschaftsjahr 2016 sind Neuanschaffungen notwendig. Dafür wurden 30.000 € im Investitionsplan eingestellt.

Weltnaturerbeportal

Nachdem wir am 01.03.2015 in ein noch nicht komplett fertiggestelltes Portal eingezogen sind, sind nun alle Bereiche in Funktion. Die Resonanz unserer Gäste auf das neue Weltnaturerbeportal, die Promenade und die Angebote im neuen Portal ist überwältigend positiv.

In der Tourist-Information kommt es gelegentlich zu Belastungsspitzen, welche bislang von unserem vorhandenen Personal hervorragend bewältigt wurden. Wir werden im Winter, wenn wir die Erfahrungen einer kompletten Saison auswerten können, unseren Personaleinsatzplan noch einmal prüfen und den Anforderungen anpassen.

Es sind noch nicht alle Umstrukturierungsprozesse vollständig abgeschlossen, aber wir konnten in dieser Saison bereits sehen, dass das Konzept funktioniert. Die Seminarräume werden bereits sehr gut frequentiert, wie in allen Bereichen müssen wir auch hier die Erfahrungen auswerten und evtl. das eine oder andere, wie zB. Sicht- und Sonnenschutz, in Teilbereichen ergänzen (ohne den immer wieder gelobten Ausblick zu verstellen).

In der Watt´n Sauna wurden die Planzahlen noch nicht komplett erreicht (Stand 30.09.2015). Aufgrund von Anregungen unserer Gäste wurden im Frühjahr noch einige Anpassungsarbeiten vorgenommen (Verbesserung Sichtschutz, weitere Taschenschränke, leichte Anpassung der Öffnungszeiten. Wir konnten im Sommer an Schlechtwettertagen gute Auslastungszahlen verzeichnen. Bei gutem Wetter leider nicht. Der September und der Oktober liegen jetzt sehr gut in den Planzahlen.

Wir bieten unseren Gästen verschiedene Highlights wie Mitternachtssauna, Pauschalangebote mit Vermietern, Kombinationen mit LebensSinne etc. Des Weiteren wird an Silvester eine Mitternachtssauna in Zusammenarbeit mit dem Heewen geplant. Wir blicken optimistisch dem Herbst und Winter entgegen, denn erst nach einem kompletten Jahr kann beurteilt werden, ob das gewählte Saunaprogramm erfolgreich ist und welche Anpassungen gegebenenfalls noch notwendig sind.

Wellnessbereich

Der von Frau Buchweitz geführte Wellnessbereich hat sich etabliert. Nicht alle Veranstaltungen trafen auf die gewünschte Frequenz, aber das Nordseebad bietet insgesamt eine enorme Bandbreite an Angeboten für die privaten Zahler. Auch für diesen Bereich gilt, dass sich der Lauf erst aufbauen und orientieren muss. Teilweise sind unsere Gäste überrascht, wenn sich auf Nachfrage ein breites Angebot öffnet. Die vielfältigen Informationen, die wir auf Plakaten, Broschüren und auch im Internet präsentieren, werden augenscheinlich doch nicht so intensiv ausgewertet, wie wir annehmen. Da kommt dann wieder der jetzt erstklassige Standort der Touristinfo zu tragen, mit den oben bereits beschriebenen Nebenwirkungen.

Zusammenfassung

Der Weg bis zu diesem Status und diesem Bericht war sicherlich nicht einfach. Wenn ich mir meine eigenen Notizen zu den ersten Bestandsaufnahmen im November 2010 ansehe, dann die Protokolle aus dem Frühjahr 2011 und mir den Leitspruch „Das Nordseebad Dangast braucht eine Perspektive“ lese und mit dem heutigen Status abgleiche, dann stelle ich fest, „wir haben so einiges geschafft“. Aber, wir sind noch lange nicht am Ziel. Erst wenn das beschlossene Entwicklungskonzept komplett umgesetzt ist, kann es die vollen Früchte tragen. Die heutigen Ergebnisse bestätigen eindeutig, wir sind auf sehr guten Kurs.

03.11.2015

J. Taddigs